

NACHRICHTEN IN KÜRZE

TAGUNGSHAUS BREDBECK

Wieder im Plus

Landkreis Osterholz (lr). Erstmals seit 2008 hat das Tagungshaus Bredbeck wieder einen Überschuss erwirtschaftet. Im vergangenen Jahr betrug das Plus rund 42000 Euro. Mit den Details des Jahresabschlusses werden sich die Politiker im Ausschuss für das Tagungshaus am Mittwoch, 21. Mai, befassen. Die öffentliche Sitzung beginnt um 14.30 Uhr in der Bredbecker Bildungsstätte, An der Wassermühle 30, in der Kreisstadt. Auch das Entwicklungskonzept für das Tagungshaus und ein Bericht über einen deutsch-israelischen Fachkräfteaustausch werden dort Themen sein.

ÄRZTVEREINIGUNG

Bereitschaftsdienst angepasst

Landkreis Osterholz (mth). Die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN) passt ab dem 1. Juli landesweit die Erreichbarkeit des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes an. Der Bereitschaftsdienst ist dann montags, dienstags und donnerstags ab 19 Uhr zu erreichen, mittwochs und freitags ab 15 Uhr, sonnabends, sonntags sowie an Feiertagen und Heiligabend sowie Silvester ab 8 Uhr. Die Telefonnummer lautet 116117.

WÜMME-ZEITUNG

Worpsweder Zeitung – Osterholzer Zeitung
Lilienthaler Kurier – Rotenburger Kurier
Verantwortliche Redakteurin: Antje Borstelmann
Zeitungshaus Lilienthal
Hauptstraße 87, 28865 Lilienthal
info@wuemme-zeitung.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Abonnentenservice 042 98 / 27 04 6677
Nachlieferservice (bis 11 Uhr) 0 800 / 367 1222*
*kostenlos aus dem Festnetz
Kleinanzeigen 042 98 / 27 04 6655
Telefax 042 98 / 27 04 19 12
Ticketsservice 042 98 / 27 04 6677
abonnentenservice@wuemme-zeitung.de
kleinanzeigen@wuemme-zeitung.de

Redaktion Lokales
Antje Borstelmann (born) 042 98 / 27 04 90 05
Siegfried Deismann (des) 042 98 / 27 04 90 15
Johannes Heeg (es) 042 98 / 27 04 91 15
Irene Niehaus (ene) 042 98 / 27 04 90 30
Michael Schön (msö) 042 98 / 27 04 90 10
Michael Wilke (wim) 042 98 / 27 04 90 20
Telefax 042 98 / 27 04 19 00
redaktion@wuemme-zeitung.de

Redaktion Lokalsport
Werner Maaß (wma) 042 98 / 27 04 90 65
Thomas Müller (tmü) 042 98 / 27 04 90 65
Carsten Spöring (spö) 042 98 / 27 04 90 65
Telefax 042 98 / 27 04 19 01
sport@wuemme-zeitung.de

Anzeigen:
Stark Kundenservice Center Achim GmbH
Björn Beißner 042 98 / 27 04 91 45
Telefax 042 98 / 27 04 91 46
Kai Quest 042 98 / 27 04 91 40
Telefax 042 98 / 27 04 91 41
anzeigen@wuemme-zeitung.de

SPD stellt neues Konzept für Sanierung der Wirtschaftswege vor / Stadt Osterholz-Scharmbeck: Wir prüfen

Das Wirtschaftswegenetz im Landkreis Osterholz ist in die Jahre gekommen. Doch wie können die Wege den Anforderungen der modernen Landwirtschaft entsprechend ausgebaut und unterhalten werden, ohne dass die Anlieger über Gebühr zur Kasse gebeten werden? Eine Antwort darauf wollen die SPD Osterholz-Scharmbeck und ihr Bürgermeister-Kandidat Werner Schauer rechtzeitig vor der Wahl am 25. Mai gefunden haben.

VON MICHAEL THURM

Landkreis Osterholz. Der Zeitpunkt ist geschickt gewählt. Noch vor der Bürgermeisterwahl in Osterholz-Scharmbeck präsentiert der SPD-Kandidat Werner Schauer ein Konzept, das vor allem bei Landwirten auf Gegenliebe stoßen könnte – ein Konzept, das den Ausbau und die Sanierung des 290 Kilometer langen Wirtschaftswegenetzes der Kreisstadt für alle Anlieger in Zukunft deutlich preiswerter machen soll. Die Idee: Nicht die Stadt soll sich zukünftig um die Unterhaltung kümmern, sondern ein Realverband. Nun ist die Idee, einen Wirtschaftswegerverband zu gründen, nicht neu und auch nicht auf dem Mist der Osterholz-Scharmbecker SPD gewachsen, dennoch ist das Konzept, das in der Gemeinde Schiffdorf (Landkreis Cuxhaven) bereits zur Zufriedenheit aller Beteiligten umgesetzt worden ist, ein auch für die Kreisstadt interessanter Lösungsansatz.

Wo aber liegt der Nutzen für die Anlieger? Klare Antwort: in deren Privatschulden. Bislang werden die Kosten nur auf

„Wenn es nur Wahlkampf wäre, würden wir den Rückwärtsgang einschalten.“

Reinhard Garbade, Kreislandwirt

die Anlieger umgelegt. Viele empfinden diese Regelung als ungerecht. Denn die Wirtschaftswege werden auch von Landwirten genutzt, deren Grundstücke nicht an den Wegen liegen – und die müssen nichts zahlen. Ein weiteres Ärgernis für die Landwirte liegt nach Ansicht der SPD darin, dass über Zeitpunkt und Umfang von Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen allein die Stadt entscheidet.

In einem Realverband dagegen – die SPD favorisiert eine Gründung nach Gemarkungen – würden die Kosten für notwendige Ausbaumaßnahmen nicht mehr nur auf die Anlieger umgelegt, sondern von allen Verbandsmitgliedern solidarisch ge-



Traktoren machen die Wirtschaftswege kaputt, doch zahlen müssen bislang lediglich die Anlieger. Die SPD will durch die Gründung eines Realverbandes alle Nutzer mit ins Boot holen.

FOTO: STRANGMANN

tragen, gestaffelt nach Flächengröße. Dies würde nach Meinung von Werner Schauer zu einer deutlich geringeren Belastung des Einzelnen führen. Für die Wegeunterhaltung soll weiterhin die Gemeinde den zuvor aufgeführten Geldbetrag leisten. Mit der Gründung des Realverbandes werden auch die Wirtschaftswege in das Eigentum des Verbandes überführt. Die Entscheidung, wann und wie welcher Weg saniert wird, wird dann nicht mehr von der Kommune, sondern von den Eigentümern getroffen.

„Als größter Vorteil erweist sich jedoch, dass die Verbandsmitglieder keine einmalige hohe Rechnung bei Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen bezahlen, sondern einen überschaubaren jährlichen Beitrag“, betonte Schauer. Gemeinsam mit Osterholz-Scharmbecks stellvertretendem Bürgermeister Klaus Sass hat er die Unterschiede anhand konkreter Beispiele für die Gemarkung Ohlenstedt ausgerechnet. Die sozialdemokratische Berechnung ergab zum Beispiel, dass bei einer mit EU-Förder-

mitteln durchgeführten Maßnahme die Anlieger mit einem Beitrag von 305 Euro pro Hektar heranzuziehen wären, während für die gleiche Maßnahme der Beitrag in einem Realverband auch ohne EU-Förderung bei 81 Euro pro Hektar gelegen hätte. Wenn man zusätzlich berücksichtige, so Schauer, dass ein Realverband solche Investitionen für den Wegebau über längerfristige Darlehen finanzieren werde, ergäbe sich für das vorgenannte Beispiel bei einer Laufzeit von 20 Jahren ein jährlicher Beitrag von 5,94 Euro pro Hektar.

Die SPD-Fraktion hat bei der Verwaltung bereits einen Antrag auf Gründung eines Realverbandes in der Gemarkung Ohlenstedt eingereicht. „Wir gehen davon aus, dass im November unser Antrag im Ausschuss beraten wird“, erklärte Klaus Sass. Er hofft, dass bereits 2015 eine Gründung vollzogen werden kann.

Kreislandwirt Reinhard Garbade betonte, man habe diesen Vorschlag gerne aufgegriffen. Er sieht dringenden Handlungsbedarf. Nicht nur für die Wege in

Osterholz-Scharmbeck, sondern im ganzen Kreisgebiet. Dass die SPD diesen Vorschlag so kurz vor der Bürgermeisterwahl unterbreitet, stört Garbade nicht: „Wenn es nur Wahlkampf wäre, würden wir den Rückwärtsgang einschalten.“

„Das Thema ist sehr interessant, wir werden uns in den nächsten Monaten damit beschäftigen“, sagte Frank Wiesner, zuständig bei der Stadt für Stadtplanung und Bau. Einen Schnellschuss werde es aber nicht geben. „Es geht um Finanzen und Personalressourcen. Da muss man genau prüfen: Was kommt unter dem Strich heraus?“

Auch Stadtdezernent Torsten Rohde, Schauers Konkurrent im Rennen um das Bürgermeisteramt, hält die Gründung eines Realverbandes für bedenkenlos. „Das Thema ist ja nicht neu“, sagt der Stadtdezernent. „Seit die Gründung durch den Gesetzgeber erleichtert wurde, beschäftigen sich viele damit.“ Aber man müsse es genau prüfen. „Man kann nicht Äpfel mit Birnen vergleichen.“ Außerdem müsse es politisch gewollt sein.

TIPPS · TERMINE · TREFFPUNKTE

NOTDIENSTE

ALLGEMEINÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Bereiche Tarmstedt, Sittensen, Zeven und Selsingen, ☎ 116 117 (bundesweit)
Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Landkreis Osterholz, telefonische Bereitschaft von 18 bis 8 Uhr; Bereitschaftsdiensnummern für Osterholz-Scharmbeck, Schwanebude, Ritterhude, Hambergen, Lilienthal, Worpswede und Grasberg, ☎ 116 117 (bundesweit)

APOTHEKEN

Max & Moritz-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Marktplatz 12, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 047 91 / 98 55 88
St.-Jürgen-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Vor dem Steintor 185, ☎ 7 48 18

TELEFON-NOTHILFE

Giftinformationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, ☎ 0551 / 192 40
Telefonseelsorge, Tag und Nacht, bundesweit, ☎ 0800 / 111 01 11

Weisser Ring e.V. Landkreis Osterholz, Opferhilfe nach Kriminalität, ☎ 047 95 / 95 38 45

STÖRUNGSDIENSTE

Wasser- und Abwasserverband Osterholz, für Grasberg, Worpswede und Teilbereiche von Lilienthal, ☎ 042 09 / 9 15 90

SOZIALE DIENSTE

Ambulanter Hospizdienst für den Landkreis Osterholz, Begleitung und Beratung für schwerst- und chronisch kranke Menschen und deren Angehörige, 24 Std. Rufbereitschaft, ☎ 047 91 / 8 06 87
Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen / Stillberatung, Lilienthal, ☎ 042 98 / 3 07 76
Der Pflegedienst Lilienthal, Stadtkanaal 1, 042 98 / 69 86 10;

in Worpswede: Findorffstr. 41, 047 92 / 95 37 37; in Bremen-Borgfeld, Borgfelder Heerstr. 50a, 04 21 / 2 76 38 58; jeweils 24h Rufbereitschaft mit Hausnotruf
Deutsches Rotes Kreuz, ambulante Alten- und Krankenpflege, Essen auf Rädern, Hausnotruf und Unterstützungsmöglichkeiten für Hilfsbedürftige, Osterholz-Scharmbeck, ☎ 047 91 / 92 00 70 oder 042 98 / 91 52 17
Diakonie-Sozialstation Tarmstedt, Ambulante Krankenpflege, ☎ 042 83 / 12 34
Diakonische Altenhilfe gGmbH, Lilienthal, ☎ 042 98 / 928-0
Diakonische Dienste e.V., ambulante Pflege und Krankenpflege, Osterholz-Scharmbeck, Marktweide 5, ☎ 0 47 91 / 98 60 40; Ritterhude, Fergersbergstr. 3, ☎ 0 42 92 / 88 71 88; Worpswede, Hembergstr. 11, ☎ 0 47 92 / 42 78

Eltern-Sorgen-Telefon, 9 bis 20 Uhr, Anrufbeantworter ☎ 0 42 98 / 46 64 52; Mobil: 0174 / 6 95 05 04, Lilienthal
Erziehungsberatungsstelle Osterholz – Außenstelle Lilienthal, Klosterstr. 21, ☎ 042 98 / 4 68 77
Hausnotruf, ServiceRuf Lilienthal OHG, 24 Stunden erreichbar, Stadtkanaal 1, ☎ 042 98 / 41 74 22
Häusliche Krankenpflege Grasberg / Lilienthal, Pflege mit Herz, ☎ 0 42 08 / 89 52 83, 24 Std. Rufbereitschaft, ☎ 042 08 / 89 52 87
KSH-Pflegedienst, Klosterstr. 4, Lilienthal, ☎ 042 98 / 92 01 13
Nachbarschaftshilfe Tarmstedt, Netzwerk für Hilfen im Alltag, ☎ 01 74 / 99 38 84 88
Selbsthilfegruppe „Es geht weiter“, für Frauen, die unter Depressionen leiden. Beratung und Auskunft, Lilienthal, ☎ 047 92 / 76 87
Selbsthilfegruppe Angststörungen für Worpswede und umzu, Treffen 14-tägig mittwochs, Beratung und Auskunft, ☎ 047 92 / 95 00 34

Selbsthilfegruppe Krebsnach-sorge Lilienthal, Treffen jeden 4. Donnerstag um 18 Uhr im Amtmann-Schroeter-Haus, ☎ 042 98 / 46 78 72
Seniorenservicebüro, Informationen und Unterstützungsangebote für ältere Menschen, Amtmann-Schroeter-Haus, Lilienthal, ☎ 042 98 / 63 99
Verein für Sozialmedizin – Suchtberatung, 9 bis 12 Uhr, Zeven, ☎ 042 81 / 15 51
Zevener Tafel – Ausgabestelle Tarmstedt, donnerstags von 15 bis 17 Uhr, Infos und Berechtigungs-scheine direkt bei der Tafel donnerstags von 10 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Wilstedter Str. 2

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN
8 bis 18 Uhr: Bremer Palette – Neue Bilder, (bis September), Johanniterhaus, Seiffertstr. 95, ☎ 2 04 00.
8 bis 20 Uhr: Gisela Schau – Lebensräume, (bis 16. Juli), Bremer Heimstiftung – Stiftungsresidenz Ichn-Park, Oberneulander Landstr. 70.
8 bis 18 Uhr: Künstler des Kulturforums Borgfeld – Schau.Stücke, (bis 12. Juni), Kulturzentrum Murkens Hof, Klosterstr. 25, Lilienthal, ☎ 042 98 / 92 91 17.
8 bis 12 Uhr: Künstler des Kulturforums Borgfeld – Schau.Stücke, (bis 12. Juni), Rathaus Lilienthal, Klosterstr. 16, ☎ 042 98 / 92 90.
9 Uhr: Dr. Michael Feldmann – New York, Fotografien (bis 1. Juni), Haus am Walde, Kuhgrabenweg 2, ☎ 21 27 65.
10 bis 16 Uhr: Christa Grundmann – Alles, nur nicht Winter, Acryl-Malerei (bis 30. Juni), Bremer Heimstiftung – Stiftungsdorf Borgfeld, Wümme-Stube, Daniel-Jacobs-Allee 1, ☎ 69 62 46 94.
10 bis 12.30 Uhr: Leser präsentieren sich – Telly von der Smisen, plastische Kunst (bis 25. Juli), auch von 15 bis 18 Uhr, Bi-

bliothek Lilienthal, Murkens Hof, Klosterstr. 25, ☎ 042 98 / 92 91 33.

10 bis 18 Uhr: Mythos und Moderne: 1889. Flucht in die Kunst – Aufbruch und frühe Erfolge, Sommerausstellung der Worpsweder Museen (bis 14. September), Haus im Schluh, Im Schluh 35-37, Worpswede, ☎ 047 92 / 95 00 61.

10 bis 18 Uhr: Mythos und Moderne: 1897. Verkannte Moderne – eine Gegenüberstellung, Sommerausstellung der Worpsweder Museen (bis 14. September), Barkenhoff / Heinrich-Vogeler-Museum, Ostendorfer Str. 10, Worpswede, ☎ 047 92 / 39 68.

10 bis 18 Uhr: Mythos und Moderne: 1918. Zeitenwende – Kunst und Weltanschauung, Sommerausstellung der Worpsweder Museen (bis 14. September), Große Kunstschau im Roselius-Museum, Lindenallee 3, Worpswede, ☎ 047 92 / 13 02.

10 bis 18 Uhr: Mythos und Moderne: 1945. Stunde Null – Neubeginn und Wege in die Moderne, Sommerausstellung der Worpsweder Museen (bis 14. September), Worpsweder Kunsthalle Netz, Bergstr. 17, ☎ 047 92 / 12 77.

10 bis 20 Uhr: Sabine Emmerich – Florfliegen und andere Damen, (bis 25. Mai), Galerie Village, Bergstr. 22, Worpswede, ☎ 047 92 / 9 35 00.

10 bis 18 Uhr: Zwiesprache mit der Künstlerkolonie, Beiträge zum Wettbewerb um den Bernhard-Kaufmann-Preis (bis 22. Juni), Museum am Modersohn-Haus, Hembergstr. 19, Worpswede, ☎ 047 92 / 47 77.

14 bis 18 Uhr: Pia van Nuland – Linocuts, Linolschnitte (bis 1. Juni), Biolandhof Kaemena, Niederblockland 6, ☎ 27 33 68.

MUSEEN/AUSSTELLUNGEN
Heimatmuseum Lilienthal, Lilienthaler Archiv, Schroeter-Archiv, Regionalbibliothek; So. 10

bis 12 Uhr und Di. 9.30 bis 12 Uhr geöffnet, Besichtigungen und auch nach tel. Anmeldung, Feldhäuser Str. 16, ☎ 042 98 / 60 11.
Schulmuseum Falkenberg, Besichtigungen und Führungen jederzeit nach tel. Anmeldung unter 042 98 / 38 85 u. 21 58, Falkenberger Landstr. 67, Lilienthal-Falkenberg.

FÜHRUNGEN/RUNDFAHRTEN
Gästeführungen in Lilienthal, im historischen Kostüm, zum Historischen Lilienweg oder anderen Themen, auch auf Plattdeutsch, Ursel Thöhlen, Lilienthal, ☎ 042 98 / 24 26.

INFO

Gästeführung Lilienthal, 10 bis 12 Uhr, www.lilienthal.de, Klosterstr. 16, ☎ 042 98 / 92 91 18
Stadtmarketing OHZ GmbH, www.stadtmarketing-ohz.de, Osterholz-Scharmbeck, ☎ Tickets: 047 91 / 30 34 35

BÄDER

Hallenbad Lilienthal, 6.30 bis 8.15 und 14 bis 19 Warmbaden; 15.30 bis 16.30 Uhr Babyschwimmen ohne Anleitung; 19 bis 20 Uhr Damenbäder, Zum Schoofmoor 7, ☎ 042 98 / 3 11 55
Hallenbad Worpswede, 6.30 bis 8 Uhr, In de Wischen 11, ☎ 047 92 / 10 14
Sportbad Uni, 7 bis 9 Uhr, und 12 bis 14 Uhr, Badgasteiner Str., ☎ 2 18 25 31

BÜCHEREIEN/VHS

Bibliothek Lilienthal, 10 bis 12.30 und 15 bis 18 Uhr, Murkens Hof, Klosterstr. 25, ☎ 042 98 / 92 91 33
Bücherei Tarmstedt, 9.15 bis 13 Uhr, auch von 14 bis 17 Uhr, in der KGS, Kleine Trift, ☎ 042 83 / 17 73
Gemeindebücherei Grasberg, 10 bis 12 Uhr, und 15 bis 18 Uhr, Speckmannstr. 13, ☎ 042 08 / 39 66
Volkshochschule Lilienthal-

Grasberg, Ritterhude-Worpswede, 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, Murkens Hof, Klosterstr. 25, ☎ 042 98 / 92 92 40

RAT-/KREISHÄUSER

Gemeindeverwaltung Grasberg, 8 bis 12 Uhr, auch von 14 bis 16 Uhr, Speckmannstr. 30, ☎ 042 08 / 91 75-0
Gemeindeverwaltung Lilienthal, 8 bis 12.30 Uhr, Klosterstr. 16, ☎ 042 98 / 929-0
Gemeindeverwaltung Wilstedt, 9 bis 11 Uhr, Sprechzeit, ☎ 042 83 / 50 80
Gemeindeverwaltung Worpswede, 8 bis 12 Uhr, Bauernreihe 1, ☎ 047 92 / 3 12-0
Samtgemeindeverwaltung Tarmstedt, 8 bis 12 Uhr, Sprechzeit, Hepstedter Str. 9, ☎ 042 83 / 8 93 79 00

VERBÄNDE UND VEREINE

Chor Trupe / Lilienthal, 19.30 bis 22 Uhr, Gemeindesaal Klosterkirche
Dorfgemeinschaft Heidberg / Grasdorf, 9 Uhr, Frauenfrühstück, Lilienthal
Musikzug Lilienthal, Nachwuchsausbildung Blockflöte von 17 bis 17.45 Uhr, Instrumentaler Unterricht von 18 bis 18.45 Uhr, Probe Bläserorchester von 19.30 bis 22 Uhr, jeweils im Musikraum der Ganztageschule Lilienthal, ☎ 047 92 / 98 90 98

BEGEGNUNGSSTÄTTEN

Begegnungsstätte Falkenberg, 15 Uhr DRK-Seniorennachmittag (Frau Thoms 35 23); 19 bis 21.30 Uhr Holzwürmer-Tischlergruppe (Hans-H. Teller, ☎ 16 69), Lilienthal-Falkenberg

TREFFPUNKTE

Altes Amtsgericht – Kommunale Jugendarbeit, 15 bis 18 Uhr AMSE-Treff
16 bis 18 Uhr Computer & Internet
19 bis 20.30 Uhr Breakdance, Streetdance, Hip-Hop, Klosterstr. 21, Lilienthal, ☎ 042 98 /

92 91 80.
Amtmann-Schroeter-Haus, 9.30 Uhr Schach, 13 Uhr Graue Paten in der Ganztageschule, 15 Uhr Aktuelle Talkrunde für jedermann, 16 Uhr Meditation mit Jochen Kohlrusch, Hauptstr. 63, Lilienthal, ☎ 042 98 / 6 99 10 32.

10 bis 11.30 Uhr: Elterncafé, Schwerpunkt: Ernährungsberatung, Ev. Kirchengemeinde Grasberg.
14 bis 18 Uhr: Jugendtreff Hüttenbusch, Mächtig, Sprechzeiten für Eltern, Lehrer etc. unter ☎ 0 47 94 / 96 21 99 (Herr Pape), Schulstr. 1, Worpswede-Hüttenbusch.

15 bis 21 Uhr: Jugendzentrum Scheune, An der Kirche 9, Worpswede.
18 Uhr: Jugendclub, Trupe 3, Ev. Kirchengemeinde St. Marien, Lilienthal.
19.30 Uhr: Anonyme Alkoholiker, Hospitalgelände, An der Martinikirche 14a, ☎ 0 42 98 / 3 14 12, Lilienthal.
20 Uhr: Freundeskreis Sucht-Krankenhilfe, Treffen im Gemeinderaum der Kirche, Worpswede-Hüttenbusch, ☎ 047 94 / 9 50 62.

KIRCHEN

EV. KIRCHENGEMEINDEN
Ev. Kirchengemeinde St. Marien, 10 bis 12 Uhr Kirchenbüro geöffnet, Trupe 3, ☎ 0 42 98 / 10 53, Lilienthal

IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder im Wochenjournal veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Fax (je Anruf sechs Cent) an 0180 / 2020555 oder per Mail an termine@wuemme-zeitung.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.